



Anfrage

Vorlage: AF/0047/2019		Datum: 10.07.2019	
Verfasser:	04-Ratsfraktion AfD	Az.:	
Betreff:			
Anfrage der AfD-Stadtratsfraktion: 5G-Netz in Koblenz auf bundeseigenen Gebäuden bzw. Grundstücken, Perspektive für 5G-Modellregion Koblenz			
Gremienweg:			
29.08.2019	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP	öffentlich	

Anfrage:

Laut „Spiegel“ soll der Ausbau von 5G-fähiger digitaler Infrastruktur auf Grundlage der Nutzung bundeseigener Grundstücke und Gebäude erfolgen (Beispiel: 120.000 Flurgrundstücke der Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung). Diese sollen den Netzbetreibern als Standorte für Funkmasten zu günstigen Mietkonditionen überlassen werden.

Aus dieser Maßnahme des Bundesverkehrsministers Andreas Scheuer („Wir brauchen die Unterstützung der Kommunen“) ergeben sich möglicherweise Perspektiven für die Stadt Koblenz, auf deren Gebiet sich vergleichsweise zahlreiche Liegenschaften des Bundes befinden.

Wir fragen:

1. Ist der Stadt Koblenz diese Maßnahme des Bundesministeriums bekannt?
2. Wenn ja: Plant die Stadt, sich im Sinne einer Berücksichtigung von Standorten in Koblenz einzubringen oder Kontakt mit dem Bundesministerium aufzunehmen?
3. Wenn ja: Welche Aktivitäten sind bereits unternommen und/oder geplant worden?
4. Wenn nein: Plant die Stadt einen Informationsaustausch? (Bitte Zeitkorridor nennen)
5. Sieht die Stadt Chancen, auf diesem Wege am Ausbau der 5G-Infrastruktur teilzuhaben?
6. Folgt die Stadt Koblenz der Auffassung, dass der Aufbau einer 5G-Modellregion Koblenz umfassende wirtschaftliche Standortvorteile bringen würde? (Bitte begründen)
7. Wie wird sich die Stadt dafür einsetzen, dass Koblenz beim Aufbau einer 5G-Infrastruktur zukünftig berücksichtigt wird?
8. Mit dem Erwerb eines Teils der 5G-Frequenzen verpflichteten sich die Netzbetreiber, die 4G- bzw. LTE-Infrastruktur auszubauen. Betreibt die Stadt vor dem Hintergrund der Bedeutung dieses Mobilfunknetzes für die Wirtschaft ein Monitoring, um sich über die Verfügbarkeit im Stadtgebiet ein Bild zu machen?
9. Wenn ja: Welche Daten stehen der Stadt zur Verfügung?